

## **Veranstaltungen des VdÜ im Weltempfang der Frankfurter Buchmesse 2019**

**Mittwoch, 16.10.2019 13.30 – 14.30 Uhr, Bühne**

### **Verleihung der Übersetzerbarke 2019**

Die Barke 2019 geht an die Hamburger Buchhandlung Christiansen. Seit vielen Jahren bereitet sie der Literaturübersetzung mit regelmäßigen, stets gut besuchten Übersetzungsveranstaltungen eine Bühne, die das Interesse des Lesepublikums an der Übersetzung weckt und wachhält.

Teilnehmer:

Sigrid Lemke (Hamburg), Buchhändlerin, Buchhandlung Christiansen  
Patricia Klobusiczky (Berlin), Vorsitzende des VdÜ, Laudatorin

**Donnerstag, 17.10. 2019, 12-13 Uhr (Bühne)**

### **N-Wort und Gender-Gap: Wie politisch korrekt sind Übersetzungen?**

Was wird im Deutschen aus James Baldwins »American Negro«? Wie sollen wir den flüchtigen Sklaven in Mark Twains *Huckleberry Finn* nennen? Welche genderneutralen deutschen Pronomina verwendet die New Yorker LGBTQ-Aktivistin? Können, sollen, dürfen wir an Texte der Fünfziger Jahre oder des 19. Jahrhunderts heutige Maßstäbe anlegen? Und wer entscheidet das? Ein Gespräch über Theorie und Praxis des Übersetzens.

Teilnehmer:

Miriam Mandelkow, Übersetzerin aus dem Englischen  
Andreas Nohl, Autor, Herausgeber und Übersetzer aus dem Englischen  
Mithu M. Sanyal, Kulturwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin  
Moderation: Ingo Herzke, Übersetzer aus dem Englischen

**Donnerstag, 17.10. 2019, 10:30-12:30 Uhr, Salon**

### **Gläsern Übersetzen**

Karen Nölle übersetzt live Ursula K. Le Guin, die bahnbrechende Autorin phantastischer Literatur. 1972 erschien ihr Roman *The Word For World Is Forest* über den interplanetaren Raubbau an der Natur durch terranische Kolonisatoren.

**Freitag, 18.10.2019, 16.00 – 17.00 Uhr, Salon**

**Gibt es „kleine“ Sprachen und Literaturen Europas?**

Ein Großteil europäischer Literatur ist in „kleinen“ oder „Minderheitensprachen“ geschrieben und trägt neben den dominierenden Literatursprachen zu Europas Vielfalt bei. Wie lebendig sind ihre literarischen Stimmen im europäischen Kontext? Autorinnen und Übersetzerinnen aus dem Walisischen, Katalanischen und Irischen diskutieren über sprachliche und politische Grenzüberschreitungen.

Teilnehmer:

Gabriele Haefs (Hamburg), Autorin und Übersetzerin u.a. aus dem Irischen und Norwegischen

Llŷr Gwyn Lewis (Cardiff), walisischer Autor, Lyriker und Essayist

Bel Olid (Barcelona), Autorin und Übersetzerin aus dem Katalanischen

Moderation: Elin Haf Gruffydd Jones (Wales), Professorin für Medien- und Kulturwissenschaften

**Samstag, 19.10. 2019, 12-14 Uhr, Salon**

**Translation Slam**

Mit: Peter Torberg, Übersetzer aus dem Englischen

Karin Betz, Übersetzerin aus dem Chinesischen, Spanischen u. Englischen

Ingo Herzke, Übersetzer aus dem Englischen

Moderation: Annette Kopetzki, Übersetzerin